

Thyssengas führt Leitungsarbeiten Haltern-Sythen aus Enge Abstimmung mit der Deutschen Bahn (DB) und der Stadt Haltern

Dortmund, 24. April 2012

Zwischen dem 27. April, 22:00 Uhr, und dem 02. Mai, 04:00 Uhr, ruht der Verkehr auf der Bahnstrecke „Münster – Essen“, da in Haltern die Bahnunterführungen „Strandallee“ und „Zu den Mühlen“ durch die Stadt Haltern eingebaut werden.

Thyssengas nutzt dieses schmale Zeitfenster für Instandsetzungsarbeiten und tauscht ein unmittelbar an der Bahntrasse befindliches Schieberkreuz im Bereich „Am Wehr“ aus.

„Damit das etwa 3,5 Tonnen schwere Schieberkreuz in dieser kurzen Zeit ausgetauscht werden kann, muss allerdings rund um die Uhr gearbeitet werden“, erläutert Thomas Leibig, der seitens Thyssengas für diesen Abschnitt zuständige Netzmeister.

Zunächst muss die Baugrube nach den Vorgaben eines Bodengutachtens und entsprechend den bei Arbeiten im Trassenbereich vorgeschriebenen statischen Berechnungen mit rund 6,50 Meter langen Spundwänden abgesichert werden. Die einzelnen Spundwände werden nicht eingerammt, sondern hydraulisch eingepresst. „Wir haben uns für die Einpressung der Spundwände entschieden, weil dabei weniger Lärm verursacht wird. Eine Lärmbelästigung lässt sich aber leider auch während der Nachtstunden leider nicht vermeiden. Für diese unvermeidliche Lärmbelästigung und die mögliche Einschränkung des Straßenverkehrs bitten wir die Anlieger um Verständnis“, so Leibig weiter.

Das Ausheben der Baugrube wird einen weiteren Tag in Anspruch nehmen. Der Austausch des Schieberkreuzes wird dann in den folgenden zwei Tagen erledigt.

Ob sich die Gleise durch die Bauarbeiten in ihrer Lage verändert haben, wird nach der Beendigung der Instandsetzungsarbeiten von der DB genau überprüft. Nach dieser Sicherheitsüberprüfung – spätestens am 02. Mai, 04:00 Uhr - kann der Bahnverkehr wieder rollen und auch das Erdgas zur sicheren Versorgung der Region wieder durch die Leitung strömen.

Die Bauarbeiten wurden von den zuständigen Behörden genehmigt und erfolgen in enger Abstimmung mit der DB und der Stadt Haltern.

Hintergrund: Transportsystem „Datteln – Hullern – Borken & Dülmen – Haltern Sythen“

Über diese Leitung wird hochkalorisches Erdgas (H-Gas) aus Dülmen in Richtung Borken transportiert.

Kennzahlen:

- Eigentümer: Thyssengas GmbH, Dortmund
- Verlauf: Datteln- Hullern – Borken sowie Dülmen – Sythen - Haltern
- Die Leitung liegt etwa 80 – 100 Zentimeter tief im Boden (Im Kreuzungsbereich der Bahngleise jedoch 2,5 Meter tief)
- Die Leitung wird durch eine Kunststoffumhüllung aus Polyethylen und mittels kathodischen Korrosionsschutzes gegen Korrosion geschützt.
- Das Transportsystem wird in regelmäßigen Abständen kontrolliert. Die Inspektion (Streckenkontrolle) erfolgt durch Begehen, Befahren und Überfliegen.
- Gesamtlänge der beiden Leitungen: 49,5 km
- Betriebsdruck: 21,0 bar
- Durchmesser 250 Millimeter
- Während der Bauarbeiten wird Haltern über eine temporäre Verbindung zu einem weiteren Transportsystem mit Erdgas versorgt.

Die Thyssengas GmbH mit Sitz in Dortmund ist ein konzernunabhängiger Gasnetzbetreiber und zählt zu den führenden deutschen Erdgastransportnetzgesellschaften. Wir gestalten den Transportmarkt aktiv mit und optimieren stetig die hierzu erforderliche Erdgaslogistik für die Belange unserer Kunden.

Jährlich werden bis zu 100 Milliarden Kilowattstunden Erdgas über ein rund 4.200 Kilometer langes Leitungsnetz sicher und umweltschonend zu Verteilnetzbetreibern, Industriebetrieben und Kraftwerken transportiert.

Für Rückfragen:

Gerhard Hülsemann
Pressesprecher
Tel.: 02 31/91 291-1173
Fax: 02 31/91 291-1176
Mob.: 0172/263 9985
Email: gerhard.huelsemann@thyssengas.com